



Nach der Corona-bedingten Absage der Gemeinderats-Sitzung im März konnte die im Sitzungsplan vorgesehene GR-Sitzung am Donnerstag, 14. Mai 2020 nunmehr wieder abgehalten werden.



Bild: Gemein+

Die Sitzung fand unter Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen — Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Abstand von 1 Meter, Desinfektion der Hände — in der Aula der Mittelschule Sattledt statt.

## In dieser Ausgabe lesen Sie:

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 2	Gesunde Seite	8	Kolleg für Elementarpädagogik,	
Auszug aus der GV + GR-Sitzung	3	Kindergarten	9	LMS Thalheim	14
Haugeneder-Gründe	4	Volksschule	10	Sozialberatungsstelle	14
Bericht vom Ausschuss für Bildung und Kultur	5	Neue Mittelschule	11	Fotoausstellung „Hut-Tuch-Helm“	15-16
Bericht vom Ausschuss für Sport und Sanitätswesen	5	OÖ Garten-Trophy	11	Vereins-Informationen	17-18
Bericht vom Wirtschaftsausschuss	6	Umweltprofis: Biotonne, Kompost,		Remax Kirchdorf	18
Volksbegehren	7	Misttelefon-Frage: Joghurtbecher	12	Frutura	19
Waldbrandschutz-Verordnung	7	Stellenausschreibungen	13	Osteuropasammlung von	
		Leader Region Wels-Land	14	ora international Österreich	20
		Ergebnis der Blutspende-Aktion	14		

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
**Marktgemeindeamt Sattledt**

Pol. Bezirk Wels-Land, Oberösterreich  
☎ 07244 / 8855-0

Bürgermeister: 0699 / 100 35 722

Hinweis zur geschlechtsneutralen Formulierung: In vollem Respekt für beiderlei Geschlechter gelten unsere getroffenen Formulierungen im Hinblick auf eine leichtere Lesbarkeit sowohl für das weibliche als auch das männliche Geschlecht gleichermaßen.

Erscheint nach Bedarf, jedoch mindestens viermal jährlich  
Erscheinungsort Sattledt, Verlagspostamt 4642

**Homepage:** [www.sattledt.at](http://www.sattledt.at)

**E-Mail:** [gemeinde@sattledt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@sattledt.ooe.gv.at)

**Gemeinde APP** Gem2go

## Bürgermeister Ing. Gerhard Huber



Sehr geehrte Sattledterinnen und Sattledter,

wir befinden uns derzeit mitten in der Rückkehr in die vielzitierte gesellschaftliche Normalität nach den Wochen der Einschränkungen und des Verzichts.

Mitte Mai startete wieder der Betrieb an den Schulen und im Kindergarten mit vielen Herausforderungen. Die Gemeindeverwaltung kann wieder vollständig ihre Leistungen anbieten, auch Bau- und Gewerbeverhandlungen sind wieder möglich.

Wir freuen uns, dass unsere Wirte ihre Speisen nicht mehr bei der Durchreiche, sondern wieder bei Tisch anbieten können.

Gottesdienste können für eine begrenzte Besucherzahl nun auch außerhalb des virtuellen Raumes wieder besucht werden.

Das alles passiert aber weiterhin unter Beachtung der notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Weiter in die Zukunft reichende Planungen sind aber weiterhin sehr schwierig bis unmöglich.

Daher entfällt heuer leider die Ferienpassaktion. Veranstaltungen und Aktivitäten im Rahmen unseres Jubiläumsjahres bleiben bis auf weiteres ausgesetzt.

Trotz der hoffentlich ohne Rückschlag beginnenden Normalisierung wird Corona unser Leben, vor allem unsere Arbeitswelt, in vielen Bereichen dauerhaft verändern.

Home Office oder Videokonferenzen, die wegen Corona spontan notwendig wurden und für viele Neuland darstellten, werden vielerorts Bestandteil des Berufslebens bleiben. Die Digitalisierung unserer Arbeitswelt und Gesellschaft wird sich beschleunigen. Danach werden wir auch die Verwaltungsabläufe auf der Gemeinde in der Zukunft verstärkt ausrichten müssen.

Die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft erfordert eine taugliche Infrastruktur. Daher ist der Ausbau des Breitbandnetzes mit Glasfaser enorm wichtig.

Die Firma Nöhmer arbeitet in Sattledt aktuell mit Hochdruck an der Realisierung des ersten Umsetzungsplanes, wie Sie einem Bericht in dieser GEMIN entnehmen können.

Die verordneten Lockerungen zur Coronakrise erlauben auch den Gemeindegremien wieder, wichtige Entscheidungen herbei zu führen. Aktuelle Infos finden Sie dazu auf den folgenden Seiten.

Ich freue mich besonders, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Mai 2020 der Startschuss für die Umsetzung des Bebauungskonzeptes für ein seit vielen Jahren gewidmetes Wohnbaugebiet nördlich des Bahnhofes (Haugenedergründe) erfolgen konnte. Auf dem Areal ist eine Bebauung mit mehrgeschossigen Wohnbauten, Doppelhäusern und Einfamilienhäusern vorgesehen.

Es wurden Planungsarbeiten für die

technische Infrastruktur wie Wasserversorgung und Kanalisation vergeben. Die gesamte technische Baureifmachung dieses Siedlungsgebietes sollte bis Frühjahr 2021 abgeschlossen sein.

Mit der Welser Heimstätte als Grundeigentümer konnte eine Verwertungsvereinbarung für 10 Einfamilienhaus-Grundstücke abgeschlossen werden. Die Welser Heimstätte bietet die Grundstücke um 170 Euro/m<sup>2</sup> bis 31.12.2021 an. Es besteht eine Bauverpflichtung bis längstens 31.12.2025.

Der Gemeindepolitik ist es ein Anliegen, insbesondere den Sattledterinnen und Sattledtern in der Heimatgemeinde den Bau eines Eigenheimes zu ermöglichen.

Daher wurde mit der Welser Heimstätte als Verkäuferin die Zuteilung der Einfamilienhaus-Parzellen an die Käufer nach definierten Kriterien im Wege der Gemeinde vereinbart.

Interessierte Kaufwerber können sich sofort nach Veröffentlichung dieser GEMIN bei der Gemeinde vormerken lassen und detailliert informieren.

Ihr Bürgermeister

## Auszug aus der GV-Sitzung vom 4. Mai 2020

### Errichtung von Blitzschutzanlagen auf öffentlichen Gebäuden:

Auf das ASZ-Gebäude und Flugdach, ATSV-Flutlichtanlagen, Stockschützenhalle und Containerzubau Kindergarten werden Blitzschutzanlagen errichtet, um den Vorgaben des Brandschutzes zu entsprechen.

Der Auftrag wurde an die Firma Aroos, Ohlsdorf zu einer Summe von 8.302,— Euro exkl. MwSt. vergeben.

### ATSV-Fußballplatz:

#### Bewässerungsanlage

Mit der Installation einer Pumpenanlage und einer Beregnungsanlage für Haupt- und Nebefeld findet das Projekt „Bewässerungsanlage“ nach dem erfolgreichen Brunnenschlag im Vorjahr seinen Abschluss. Die Pumpenanlage liefert die Firma Forster, die auch schon den Brunnen geschlagen hatte, zum Preis von 12.511,55 Euro exkl. MwSt.

Die Beregnungsanlage inklusive Installationsleitungen wird von der Firma Eurogreen GmbH geliefert und verlegt. Angebotspreis 31.680,— Euro exkl. MwSt.

Der österreichische Fußballverband

fördert diese Beregnungsanlage mit 18.890,— Euro.

### ATSV Fußballplatz:

#### Koordinationsbereich

Für Spezialtraining (Trippellauf, Kurzpassspiel, Sprint, etc.) wird zwischen den Spielfeldern auf 140 m<sup>2</sup> ein Koordinationsbereich errichtet. Aufgrund der starken Belastung wird in diesem Bereich ein Hybridrasen verlegt (Kunststoffgeflecht, der den Naturrasen stützt). Geliefert wird dieser Hybridrasen von der Firma Eurogreen GmbH zum Preis von 9.641,80 Euro exkl. MwSt.

### ATSV Stockschützenhalle

#### Asphaltierung Vorplatz

Der Vorplatz ist in die Jahre gekommen und muss erneuert werden. Die Firma Strabag übernimmt den Abbruch des Bestandes und die Neuasphaltierung zum Angebotspreis von 14.331,46 Euro exkl. MwSt.

### Straßensanierungen

In manchen Straßenbereichen, wie zB Noppenstraße, Gewerbestraße, Gold, Obere Zeile sowie Sattledterstraße

wird der Straßenbelag aufgespritzt.

Der Auftrag wird an die Firma Vialit Asphalt GmbH & Co KG mit einer Angebotssumme von 66.849,18 Euro exkl. MwSt. vergeben.

Tiefere Risse und Risse zwischen Randstein- und Gehsteigbelag (insbesondere B122 von der Molkerei bis Zentrum) werden mittels Bitumen vergossen. Die Firma Mikrobelag wird mit diesen Arbeiten beauftragt, (Auftragssumme 3.566,56 Euro exkl. MwSt.).

### Kulturzentrum Alte Schule:

#### Malerarbeiten

Sowohl der Proberaum der Marktmusikkapelle im Dachgeschoß als auch das Stiegenhaus (Wintergarten-Tragwerk, Geländer sowie Wand und Decke) erhalten einen neuen Anstrich. Aufgrund der großen Raumhöhen ist eine Vergabe an einen Professionisten unerlässlich. Die Firma Der freundliche Maler, Kremsmünster erhält den Zuschlag zum Preis von 5.707,46 Euro exkl. MwSt.

## Auszug aus der GR-Sitzung vom 14. Mai 2020

### Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2019 wurde einstimmig genehmigt.

Der Abschluss weist im ordentlichen Haushalt einen Überschuss von 1.294.945,— Euro und im außerordentlichen Haushalt Mehreinnahmen von 41.351,— Euro aus.

Die finanziellen Rücklagen der Gemeinde konnten im Vorjahr weiter aufgestockt werden. Im Gegenzug wurden Finanzierungen mit Darlehen weiter reduziert und somit der Finanzstatus der Gemeinde weiter verbessert.

### Kassenkredit für das Jahr 2020

Der Kassenkreditrahmen in der

maximal zulässigen Höhe von 2.592.675,— Euro wurde an die BAWAG PSK als Bestbieter vergeben.

### Wasserversorgung Tiefbehälter

Die Annahme des Förderungsvertrages mit der Kommunalkredit Austria - Fördersatz 20 %, Fördersumme 310.084,— Euro - wurde bei einer Gesamtinvestition von 1.550.000,— Euro exkl. MwSt. beschlossen.

### Haugeneder-Gründe

Für die Bebauung der Haugeneder-Gründe wurden mehrere Verträge beschlossen.

Zur Errichtung der Infrastruktur sind

Vermessungsarbeiten erforderlich, sowie die Planung der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung. Beauftragt werden die Vermessungskanzlei Harald Schumann, Wels mit den Vermessungsarbeiten (1.220,— Euro exkl. MwSt.), das Ingenieurbüro Dr. Flögl Ziviltechniker GmbH mit der Planung der Abwasseranlagen (4.960,89 Euro exkl. MwSt.) und die Firma WDL mit der Planung der Wasserversorgung (2.990,— Euro exkl. MwSt.).

Des weiteren werden mit dem Grundeigentümer (Welser Heimstätte-Gen.) ein Gestattungsvertrag für die Errichtung eines Spielplatzes und eine Verwertungsvereinbarung für 10 Einzelhausparzellen abgeschlossen.

## Zuteilung der 10 Einfamilienhaus-Parzellen

Die Marktgemeinde Sattledt hat ein Vorschlagsrecht für die Zuteilung der Käufer für die EFH-Parzellen.

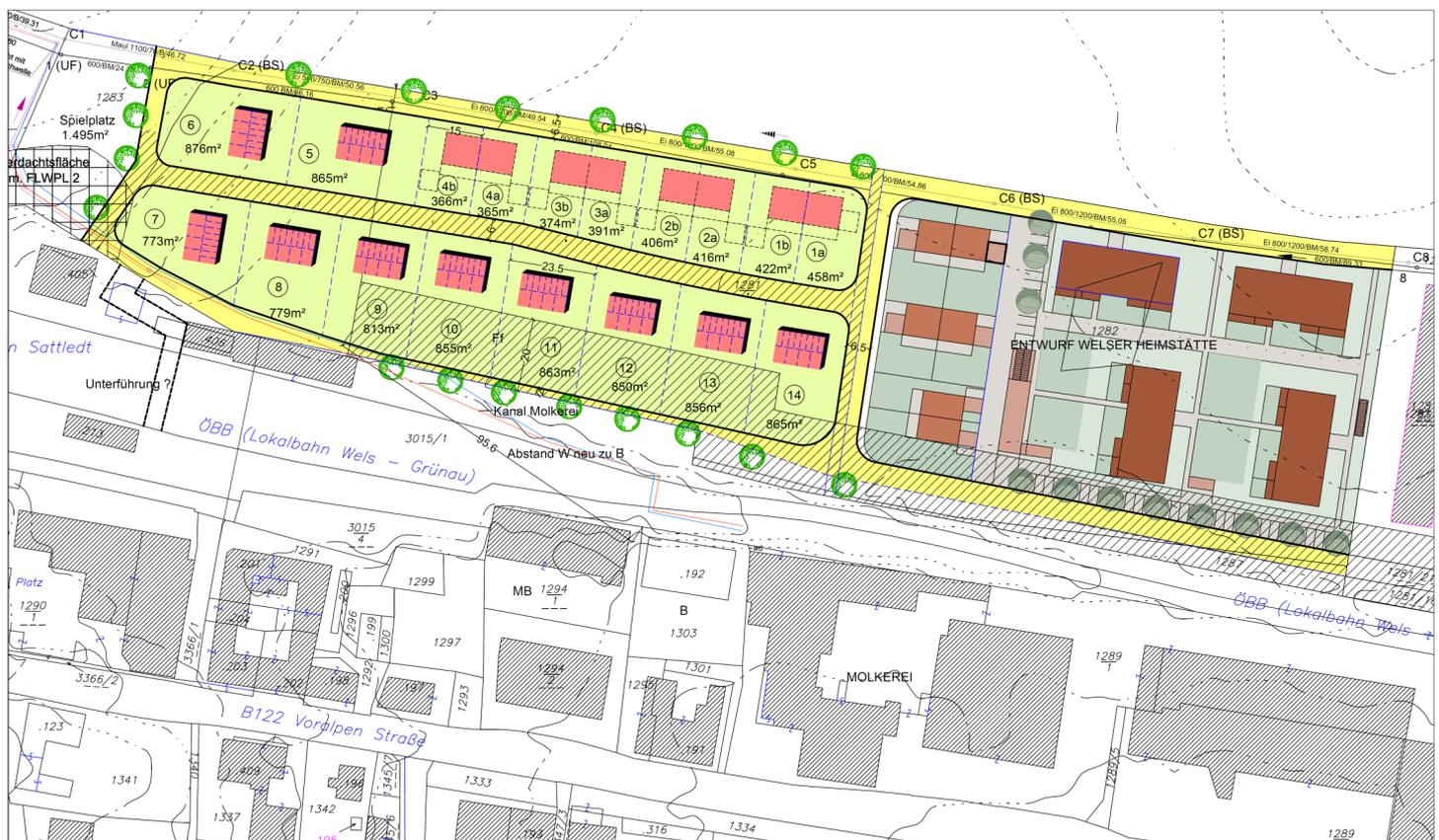
Bevorzugt werden jedenfalls jene Interessenten berücksichtigt,

- die in der Gemeinde Sattledt ihren Wohnsitz haben,
- die den Arbeitsplatz in Sattledt haben,
- deren familiäres Umfeld sich in Sattledt befindet,
- die sich ehrenamtlich für das öffentliche Gemeinwesen in Sattledt engagieren.

### Vergabeprozedere:

1. Beginn für die Möglichkeit der Abgabe von Ankaufsansuchen ist der Zeitpunkt der erstmaligen Veröffentlichung der GEMIN 3/2020 im Mai 2020. (Zu früh eingelangte Ankaufsansuchen können nicht berücksichtigt werden.)
2. Der schriftliche Ankaufswunsch muss neben den persönlichen Daten der Ankaufswerber Angaben/Nachweise hinsichtlich der maßgeblichen Bevorzugungspunkte enthalten.
3. Die Bewertung der eingelangten Kaufwünsche erfolgt zu den Vergabestichtagen 30.09.2020 und 31.12.2020
4. Die bis zu diesen Stichtagen eingelangten Ankaufsansuchen werden in der jeweils folgenden Sitzung des Gemeindevorstandes behandelt und gereiht, wobei sich die Reihenfolge zuerst aus der Erfüllung der Bevorzugungspunkte und dann nach dem Zeitpunkt des Einlangens des Ankaufswunsches ergibt.
5. In der ermittelten Reihenfolge können die Kaufwerber sodann ihre bevorzugte Parzelle auswählen.
6. Das Ergebnis von dieser Auswahl wird an die Verkäuferin „Welsler Heimstätte“ weitergeleitet.
7. Ab dem 1.1.2021 entfällt die Vergabe nach dem Bonussystem und die Kaufansuchen werden nach ihrem Einlangen an die Verkäuferin weitergeleitet.

## Bebauungskonzept der Haugeneder-Gründe



## Ausschuss für Bildung und Kultur

### Aktuelles von der Obfrau Gudrun Pollhammer



#### Sommerbetreuung

Durch die Corona-bedingte Stilllegung des öffentlichen Lebens wurde auch die Durchführung der geplanten Sommerbetreuung sehr ungewiss. Nach jetzigem Stand (Mitte Mai) sieht es aber doch so aus, dass diese planmäßig abgehalten werden kann.

Nähere Infos sind bereits an die Eltern der zu betreuenden Kinder verschickt worden.

#### Jubiläumsjahr

Das gestartete Jubiläumsjahr mit bereits tollen Veranstaltungen wurde durch die Pandemie ruckartig gestoppt. Unzählige Stunden sind bereits in die Vorbereitung weiterer interessanter, geselliger, lustiger Veranstaltungen geflossen und können nun aber nicht planmäßig durchgeführt werden. Ich hoffe, dass aber die meisten dieser Events zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden können und das kulturelle Leben die

Sattledterinnen und Sattledter wieder zusammenführt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Veranstaltern im Rahmen des Jubiläumsjahres für die bereits geleistete Arbeit und den freiwilligen Einsatz zu bedanken!

## Ausschuss für Sport und Sanitätswesen

### Aktuelles vom Obmann GV August Friedl

#### ATSV-Sportanlage: Frühlingserwachen trotz Coronakrise

Die Fußballfelder des ATSV hatten heuer viel Zeit, sich vom Winterschlaf zu erholen. Durch die Sperre von Spiel- und Sportstätten war es nur dem Platzwartehepaar Herbert und Gabi Wagner möglich, Arbeiten auf der Anlage durchzuführen. Der Rasenroboter kam aus seinem Winterquartier zurück und die Frühjahrsdüngung ist erledigt.

Jetzt darf zwar noch nicht trainiert und gespielt werden, aber Pflegeaufgaben wie Streifarbeiten und Rasenausbesserung durch Erde- und Sandeinbringung sind den Fußballbegeisterten in der ATSV-Familie wieder erlaubt.

Die viel ersehnte Bewässerungsanlage ist an den Bestbieter Fa. Eurogreen und die Fertigstellung

der Brunnenanlage an die Fa. Forster vergeben worden. Jetzt können die heißen Tage kommen!

Um den Rasen vor hoher Belastung zu schonen, wurde die Errichtung eines Koordinationsbereichs mit 140 m<sup>2</sup> Hybridfertigrasen beschlossen und an die Fa. Eurogreen vergeben. Um beim Training die Torräume weniger zu belasten, wird künftig ein flexibler Rasenteppich zum Einsatz kommen.

Die Asphaltierung am Vorplatz zur Stockschützenhalle wird die Firma STRABAG demnächst vornehmen.

#### Ferienpass 2020

Die aktuellen Sicherheitsbestimmungen und Hygieneauflagen machen es uns heuer leider nicht möglich, die Ferienpassaktion durchzuführen.



Der Ferienpass fällt dem Coronavirus zum Opfer!

Im Jahr 2021 möchten wir den Sattledter Schülerinnen und Schülern wieder spannende Aktivitäten in den Sommerferien anbieten und sind an Ihren Ideen und Verbesserungsvorschlägen interessiert.

Sprechen Sie mich an oder schreiben Sie ein Mail an: [august\\_friedl@aon.at](mailto:august_friedl@aon.at)

Bleibt gesund!

## Wirtschaftsausschuss

Aktuelles vom Obmann GV DI Johann Stinglmayr



### Tag der Wirtschaft - coronabedingte Absage

Da es aus derzeitiger Sicht unwahrscheinlich ist, dass bereits im September eine Beherrschung des Coronavirus möglich ist und damit gerade bei Menschenansammlungen weiterhin ein erhöhtes Infektionsrisiko bestehen wird, müssen wir den Tag der Wirtschaft am 25. September 2020 leider absagen.

Sowohl für die Firmen und Unternehmen als auch für die Gemeinde wären die Unsicherheiten bei einer Durchführung einfach zu groß gewesen.

Im Wirtschaftsausschuss der Marktgemeinde Sattledt waren die Planungen für diese Begegnungsmöglichkeit mit erfolgreichen Unternehmen weit fortgeschritten.

Mit zehn hochattraktiven Firmen in unterschiedlichsten Sparten liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Das Ziel war, der Bevölkerung pünktlich zu Ferienbeginn die Wirtschaftsroas mit einem fertigen Programmheft schmackhaft zu machen.

In den letzten Wochen mussten wir leider zur Kenntnis nehmen, dass unter den jetzigen Rahmenbedingungen eine Durchführung der Sattledter Wirtschaftsroas am 25. September unmöglich ist.

Wir werden aber versuchen diese Erfolgsschau erfolgreicher Sattledter Betriebe in den nächsten Jahren nachzuholen.

Ein besonderer Dank gilt der Teilnahmebereitschaft folgender Unternehmen, die wir bereits jetzt einladen, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zur Verfügung stehen:

Autohaus Bamminger,  
Dietachmair Doris und Johannes,  
Fa. Falkensammer, Fa. Fronius,  
Fa. Funk Fuchs, Fa. Greiner,  
Fa. Hofer, Fa. Söllradl,  
Fa. Sonepar, Tierklinik Tutschku

### Breitbandausbau - Lagebericht

Für die Fa. Nöhmer stellt sich die Verlegung der Breitbandleitungen in Sattledt deutlich komplexer dar, als noch zu Beginn und zwischendurch erwartet. Eine besonders große Herausforderung sind die häufigen Querungsnotwendigkeiten sensibler Trassen, wie Bundesstraßen, Autobahnen oder Eisenbahn.

Sowohl die Dauer von Genehmigungsverfahren als auch die Verfügbarkeit von passenden Horizontalbohrgeräten wurde unterschätzt. Nicht zuletzt deswegen kam es immer wieder zu Verzögerungen.

Die Fa. Nöhmer arbeitet aktuell mit Hochdruck an der Realisierung des erstellten Umsetzungsplanes, dennoch sind zeitliche Verschiebungen unausweichlich.

Die Verlegung der Leitungen entlang der Gewerbestraße, der Wasserturm-

straße und der Sportplatzstraße sind weitgehend abgeschlossen. Die Arbeiten für die Objektanschlüsse entlang der Steinerkirchnerstraße werden noch bis Ferienbeginn andauern.

Die Umsetzung der Bereiche Andlgrub und Blumenstraße wird im Spätsommer begonnen werden. Die Fa. Nöhmer verspricht eine dortige Verfügbarkeit des Schnellen Internets bis spätestens Jahresende. Die Realisierungsschritte Harthausener- und Großharrersiedlung werden aus heutiger Sicht erst im Frühjahr 2021 gestartet werden können.

Die Förderzusage an die Fa. Nöhmer seitens des Bundes für den Breitbandausbau in den übrigen Regionen der Gemeinde inklusive dem Ortsgebiet, ist nach wie vor nicht erteilt.



Erst wenn darüber Klarheit herrscht, können weitere Umsetzungsplanungen stattfinden. Wir werden Sie darüber am Laufenden halten.

**Volksbegehren: „Asyl europagerecht umsetzen“ „Klimavolksbegehren“**  
**„Smoke—JA“ „Smoke—NEIN“**  
**„EURATOM-Ausstieg Österreichs“**

Die genauen Begründungen zu den einzelnen Volksbegehren können Sie unter [www.bmi.gv.at/411](http://www.bmi.gv.at/411) nachlesen.

Die Stimmberechtigten können von **Montag, 22. Juni 2020 bis einschl. Montag, 29. Juni 2020** in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsfeld erklären.

**Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden ([www.bmi.gv.at/volksbegehren](http://www.bmi.gv.at/volksbegehren)).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das

Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Stb, Vollendung des 16. Lj., kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für die Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungen können während des Eintragungszeitraumes am Markt-gemeindeamt Sattledt, Marktplatz 1 vorgenommen werden.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (29. Juni 2020), 20 Uhr, durchführen.

### Eintragungszeiten:

**Montag, 22. Juni 2020,**  
von 8 bis 16 Uhr

**Dienstag, 23. Juni 2020,**  
von 8 bis 20 Uhr

**Mittwoch, 24. Juni 2020,**  
von 8 bis 16 Uhr

**Donnerstag, 25. Juni 2020,**  
von 8 bis 20 Uhr

**Freitag, 26. Juni 2020,**  
von 8 bis 16 Uhr

**Samstag, 27. Juni 2020,**  
von 8 bis 12 Uhr

**Sonntag, 28. Juni 2020,**  
geschlossen

**Montag, 29. Juni 2020,**  
von 8 bis 16 Uhr

## **Waldbrandschutz-Verordnung**

der BH Wels-Land zum Schutz vor Waldbränden

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 56/2016 wird verordnet:

### § 1 - Schutzmaßnahmen

- 1) In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Wels-Land sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.**
- 2) Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

### § 2 - Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen.

### § 3 - Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,— Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

### § 4 - Schlussbestimmungen

- 1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der BH Wels-Land sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Wels-Land kundgemacht.
- 2) Sie tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ist bis auf Widerruf gültig.

Für die Bezirkshauptfrau: Martina Gröbner



# Gesunde Seite

des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Sattledt

## Impfungen - 50plus

Impfungen sind auch im Alter wichtig, um sich selbst, die eigene Familie und den Bekanntenkreis vor Krankheiten zu schützen.

Manche Infektionen, zum Beispiel die Virusgrippe, nehmen bei Älteren und Menschen mit chronischen Krankheiten eher einen schweren Verlauf. Wer Enkelkinder hat oder Umgang mit chronisch Kranken, sollte außerdem bedenken, dass eine Infektion, die für ihn selbst vielleicht nur unangenehm ist – wie zum Beispiel ein Keuchhusten – für einen Säugling, der sich bei ihm angesteckt hat, unter Umständen gefährlich werden kann.

### Welche Impfungen sind ab 60 Jahren sinnvoll?

Welche Impfungen in welchem Alter den österreichischen Bürgerinnen und Bürgern empfohlen werden, wird jährlich im österreichischen Impfplan festgeschrieben.

- **Diphtherie, Wundstarrkrampf, Keuchhusten und Kinderlähmung:** Nach der Grundimmunisierung sind ab dem 60. Lebensjahr alle 5 Jahre Auffrischungen notwendig.
- **Grippe (Influenza)** ist eine Viruserkrankung, die häufig zu Komplikationen wie Lungen- und Mittelohrentzündungen führen kann. Die Impfung gegen Grippe muss jährlich aufgefrischt werden, am besten im Herbst, vor Beginn der Grippesaison. Doch auch zu einem späteren Zeitpunkt, im Dezember oder Januar, kann das Impfen durchaus noch sinnvoll sein.
- **Pneumokokken:** Die Impfung wird ab dem 50. Lebensjahr empfohlen, da das Risiko für Pneumokokken-Erkrankungen - vor allem schwere Lungenentzündung - ab diesem Alter deutlich ansteigt. Für den Schutz sind zwei Impfungen mit je einem unterschiedlichen Impfstoff notwendig.
- **FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis),** eine von Zecken übertragene Art der Hirnentzündung, ist in ganz Österreich – auch im städtischen Bereich – möglich. Österreichweit werden die meisten FSME-Infektionen in Oberösterreich erworben. Aus diesem Grund ist es wichtig, nach der Grundimmunisierung die Auffrischungsintervalle von 3 Jahren ab dem 60. Lebensjahr einzuhalten. Eine Impfung gegen FSME ist besonders für Menschen ratsam, die in einem Zecken-Risikogebiet leben und sich viel im Freien aufhalten.
- **Herpes Zoster (Gürtelrose):** Die Impfung wird ab dem 50. Lebensjahr empfohlen und besteht aus zwei Impfstoffdosen.

Weiterführende Informationen zu Impfungen unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at> >Themen > Gesundheit > Gesundheitsschutz

Quelle: Abteilung Gesundheit beim Amt der Oö. Landesregierung

## Kindergarten- und Krabbelstubenbetrieb während der letzten Wochen

Vermutlich fragen sich viele Leute: Was hat sich im Kindergarten und in der Krabbelstube seit Mitte März getan?

Ja, auch bei uns hieß es: Außergewöhnliche Zeiten bringen außergewöhnliche Maßnahmen mit sich und wir haben „eingeschränkten Betrieb“.

Unsere Einrichtung war und ist aber täglich geöffnet. Trotz der sehr ungewohnten Situation, dass in unserem Haus, in dem sonst jeden Tag über 120 Kinder ein und aus gehen, nur sehr wenige Kinder anwesend sind, haben wir für diese Kinder einen geregelten Tagesablauf eingehalten. War es für die Kinder anfangs sehr fremd, dass sie fast allein bei uns sind, genießen sie mittlerweile die geringe Kinderanzahl.

Ganz traditionell haben wir mit den Kindern Palmbuschen gebunden, uns auf das Osterfest vorbereitet und eine Überraschung für den Muttertag gebastelt.

Wir besprechen mit den Kindern Regeln zum Einhalten der Hygienevorschriften und sie wissen, wie wichtig es ist, sich die Hände gut zu waschen.

Mit den Kindern und Eltern, die momentan nicht zu uns kommen, sind wir regelmäßig per e-mail in Kontakt. Alle Kinder erhalten wöchentlich „Post“ mit Anregungen und Ideen, die sie allein oder auch mit den Eltern durchführen können.

Die Schulanfängerkinder bekommen zusätzlich wöchentlich einen Brief von Fred, unserem Schulanfänger-maskottchen und „Aufgaben“ für zuhause, woraufhin wir schon viele positive Rückmeldungen bekommen haben.

Das Team von Kindergarten und Krabbelstube freut sich auf alle Fälle, wenn wieder reguläres Treiben in unserem Haus eingekehrt.

Denn, so wie wir es auf ein großes Plakat beim Eingang geschrieben haben:



WIR VERMISSEN EUCH ALLE SEHR!



Susanne Mistlberger & das Team von Kindergarten und Krabbelstube



Überraschung für den Muttertag



Fred, die Ameise - unser Schulanfänger-maskottchen

## Volksschule

### Distance Learning am Boot der VS Sattledt

Seit 16.3.2020 wurde der Unterricht der VS Sattledt auf Distance Learning umgestellt.

Fast alle Kinder waren innerhalb einer Woche per Internet erreichbar. Die Kinder, Eltern und Großeltern wurden auf eine einzigartige, virtuelle Reise eingeladen. Mit zugesendeten Boarding Pässen checkten die Schüler und Schülerinnen auf dem extra dafür kreierten VS Sattledt Boot ein. Am Boot warteten bereits die Lehrerinnen in den Klassenkajüten. Getragen vom Wasser und angetrieben von der Energie der Sonne und dem Wind segelten wir los. Eltern und Großeltern, die auch mit an Bord waren, unterstützten uns und die Kinder professionell beim Lernen und Lehren.

In dieser Zeit waren die Schüler und Schülerinnen im selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten besonders gefordert. Unser Reiseproviant waren drei Lernpakete, viele gute Gespräche, Mails, tägliche virtuelle Kontakte und die Kraftpakete der Eltern.



Wichtige Informationen sowie ein Blick in die einzelnen Klassenkajüten waren für alle Passagiere auf der Schulhomepage [www.vssattledt.at](http://www.vssattledt.at) jederzeit abrufbar.



Am 15.5.2020 legte das VS Sattledt Boot im Schulhafen an. Seit 18.5.2020 wurden die Schüler und Schülerinnen jeder Klasse in zwei Unterrichtsgruppen geteilt. Nun standen wir vor der nächsten großen Herausforderung. Die Kinder werden jetzt im sogenannten Schichtbetrieb unterrichtet. Wie das Distance Learning ist auch diese Art von Unterricht ganz neu für uns alle. Mit großem Eifer sind alle dabei und dieser Eifer ist wunderbar ansteckend.

Alle Kinder erhielten von der Schulleiterin Lore Brunner in der

Schulwoche 37 eine Urkunde für diese außerordentliche Leistung. Unter strengen Hygienevorschriften und gleichzeitig großer Freude, endlich wieder im gewohnten Lernumfeld zu sein, werden wir nun gemeinsam das Schuljahr beenden.

Ein ganz großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern und Großeltern, die mit ihren Kindern und Enkelkindern an Bord kamen und sich auf diese Art von Unterricht, das Distance Learning, so kooperativ eingelassen haben.



Bilder: VS

## Neue Mittelschule

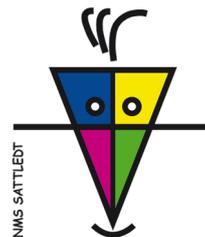
### Die 3c Klasse besuchte die „Grüne Erde“

Noch Wochen vor der Schulschließung, am Donnerstag, den 13. Februar 2020, besuchte die 3c-Klasse der NMS die „Grüne Erde“ in Scharnstein.

Die Schülerinnen und Schüler lernten die Tischlerei kennen und durften sich dabei an den Drechselmaschinen Schlüsselanhänger selbst fertigen.

Anschließend erlebten sie eine interessante Führung durch die Produktionsstätte der „Grüne-Erde-Welt“.

Bilder: NMS



# Die OÖ Garten-Trophy 2020



2020 wird in folgenden Bezirken bewertet:

Freistadt  
Linz & Linz Land  
Rohrbach  
Schärding  
Wels & Wels Land

**Gewinne**  
im Wert von  
**€ 15.000,-**

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2020  
Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter [www.gartentrophy.at](http://www.gartentrophy.at)

Jeder Teilnehmer erhält einen Sack OÖ Gärtnererde **GRATIS!**



Einzulösen bei den Mitgliedsbetrieben der OÖ Gärtner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barabläse möglich.

Die Bewertungskategorien:

- Das schönste **WOHNHAUS**
- Das schönste **BAUERNHAUS**
- Der schönste **GARTEN**
- Der schönste **GEMÜSEGARTEN**



## DIE BIOTONNE IST KEIN ABFALLKÜBEL ...

... sondern ein Behälter zum Sammeln von wertvollen Rohstoffen, ...  
... den biogenen Abfällen ...

... aus denen in einem perfekten Kreislauf ein wertvolles neues Produkt entsteht ...

... der sogenannte Kompost ...

... er dient der Bodenverbesserung beim Anbau von pflanzlichen Nahrungsmitteln wie



... Salat, Gemüse, Getreide, Obst und von Blumen ...

... aus deren Resten wieder biogener Abfall entsteht ...

... der, wenn alles richtig gemacht wird, wieder den gleichen Weg geht ...

... über die Biotonne ... in die Kompostieranlage .... in den Boden ... in das Gemüse ... usw.

Deshalb verdient die **Biotonne** eine **besondere Behandlung** und einen sorgsamen Umgang!



[www.umweltprofis.at/wels-land](http://www.umweltprofis.at/wels-land)

### Kompost macht den Boden fit für die Zukunft

Kompost ist für den Boden nicht nur als Nährstofflieferant wichtig. Kompost belebt den Boden und ist Futter für die Bodenorganismen. Dadurch wird die Erde schön krümelig und eine fruchtbare Humusschicht wird aufgebaut.

**Das Beste daran: jeder Haushalt, der seine Bioabfälle extra sammelt, ist eine kleine Rohstoffquelle.**

In der Kompostieranlage passiert dann die wundersame Verwandlung. Aus einer matschigen, übel riechenden Masse entsteht dunkle, nach Waldboden duftende Komposterde.

Dieser Vorgang ist arbeitsintensiv und gelingt nur dann perfekt, wenn das Ausgangsmaterial in Ordnung ist. **Plastiksackerl, Obstnetze, Dosen oder Konservengläser haben in der Biotonne nichts verloren**, da diese nicht verrotten und mühsam wieder aussortiert werden müssen.

### Misttelefon-Frage des Monats:

#### Muss ich beim Joghurtbecher den Karton vom Plastik lösen?



Ja, damit beide Materialien wieder in den Kreislauf kommen, müssen sie getrennt werden.

- |                  |                                   |
|------------------|-----------------------------------|
| Kartonhülle      | ▶ Altpapiertonne                  |
| Kunststoffbecher | ▶ Gelber Sack/Gelbe Tonne od. ASZ |

Karton-Kunststoff-Kombinationen werden als Verpackungslösung immer häufiger angeboten, um Kunststoff einzusparen. Diese werden auch bei Butter-, Snack- und Waschmittelverpackungen eingesetzt.

Hinweis: ein neuer Aufreißmechanismus soll in Zukunft das Ablösen des Kartonmantels einfacher machen.



Bild: Greiner Packaging



Misttelefon  
07242 54060



**Wir suchen Sie**

Für unser Team in **Sattledt** suchen wir **ab sofort** eine **Aushilfe in der Administration / Logistik (m/w/d)** auf **460€-Basis**.

Haben Sie Kenntnisse in allgemeinen Office-Programmen und arbeiten gern in einem administrativen Umfeld? Tätigkeiten in der Logistik gefallen Ihnen? Dann unterstützen Sie unser technisches Team beim Versand und der Annahme von Paketen, der Registrierung der Eingänge und bei der Erstellung von Auftragspapieren. Bewerben Sie sich noch heute per E-Mail unter [recruitment.at@trescal.com](mailto:recruitment.at@trescal.com) bei uns! Für mehr Informationen schreiben Sie uns eine Mail oder schauen Sie im Internet unter <http://www.trescal.com>.



**Gartenbau Weber aus Steinerkirchen** schreibt die Stelle eines **Gärtnerfacharbeiters (m/w)** aus.

**Aufgabengebiet:** Endverkauf und Beratung im Betrieb, Containerproduktion

**Wir bieten:**

- Vollzeitbeschäftigung/Teilzeit
- Mindestentgelt für die Stelle als Gärtnerfacharbeiter Euro 1.984,22 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Überbezahlung nach Erfahrung, Kenntnissen und Fähigkeiten möglich.

**Anforderung:**

- abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung
- Freude an einer Beschäftigung im Freien

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:  
**Gartenbau Weber - Baum & Rosenschule, Gartengestaltung**  
 4652 Steinerkirchen an der Traun  
 Tel. 07241/2282  
 E-Mail: [office@bs-weber.at](mailto:office@bs-weber.at)



**Wir stellen ein:**

## Elektroinstallateur (m/w)

**Klassische Installationen und erneuerbare Energie**

**Ihr Profil:**

- **Abgeschlossene Berufsausbildung**
- **Mehrjährige Berufserfahrung**
- **Grundlegende EDV-Kenntnisse**
- **Führerschein B**

KV LG 5: € 1.964,71 Brutto / Monat  
 Einstufung und Überzahlung nach Vereinbarung!

## LEHRSTELLE zum/zur ElektrotechnikerIn

- **Lehrzeit: 3,5 Jahre**
- **Grundmodul Elektrotechnik, Hauptmodule Elektro- und Gebäudetechnik oder Energietechnik**
- **BONUS bis zu € 100,00 / Monat möglich!**

**MOSER GmbH** Tel.: 07588 7264  
 Pesendorf 32 Email: [firma@moser-elektro.at](mailto:firma@moser-elektro.at)  
 4551 Ried im Traunkreis Web: [www.moser-elektro.at](http://www.moser-elektro.at)

**REDAKTIONSSCHLUSS**

für die nächste Ausgabe der  
**Gemeindezeitung:**  
**Montag, 6. Juli 2020**

## OÖ Hilfswerk sucht...

**Heimhelfer/in** sowie

**Fachsozialbetreuer/in (Schwerpunkt Altenarbeit)**  
 für die Umgebung Kremsmünster, Ried und Wartberg

- Teilzeitbeschäftigung ca. 15 bis 20 Wochenstunden
- Entlohnung Verwendungsgruppe 4 nach SWÖ-Kollektivvertrag (Heimhelfer) bzw. 6 (Fachsozialbetr.)
- Kilometergeld
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

### Anforderungsprofil

- Abgeschlossene fachgerechte Ausbildung

- Führerschein B und eigener PKW
- Positive Einstellung zur Arbeit mit Menschen und angenehme Umgangsformen
- Freude am selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamorientiert und Kontaktfreudigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf und Ausbildungszeugnis an:

[kirchdorf@ooe.hilfswerk.at](mailto:kirchdorf@ooe.hilfswerk.at)

## LEADER - ein Erfolgsmodell für die Region Wels-Land

Bei der Vollversammlung am 3. März der LEADER-Region Wels-Land in der Raiba Thalheim wurde die bunte Palette an Projekten und Initiativen des Regionalentwicklungsverbandes sichtbar.

Vor allem mit den Schwerpunktprojekten „Traun(m)plätze“, „Masterplan Breitbandausbau“, „Kulturmagazin Vielfalt“ und „Kochlandschaften“ hat die Region in den letzten Monaten aufhorchen lassen.

Die Wirkung von Projekten in der Region ist spürbar und erlebbar, ist Leader-Obmann Bgm. Karl Kaser aus Bachmanning überzeugt. Der Erfolg der Leader-Arbeit zeigt sich nicht zuletzt an den Zahlen. „Ganz konkret sind es über 60 Projekte, die seit Mitte 2015 genehmigt und zum Großteil bereits umgesetzt wurden. Knapp 2 Millionen Euro an Fördermittel fließen dadurch in die Region“,

freut sich der Leader-Obmann über diese Bilanz.

Das Leader-Programm setzt bei den Menschen an. Es unterstützt sie dabei, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen, sich zu vernetzen um gemeinsam das in der Region vorhandene Potential zu heben.

Das Leader-Regionsbüro in Thalheim ist dabei Motor für die Entwicklungsarbeit. „Vor Ort sorgen wir dafür, dass sich möglichst viele regionale Akteure, wie zum Beispiel Gemeinden, Vertreter der Wirtschaft, der Landwirtschaft und der Kultur, beteiligen und damit auch Verantwortung für die Entwicklung der Region übernehmen,“ erklärt Geschäftsführerin Magdalena Hellwagner.

Nach dem Prinzip des One-Stop-



Shops können sich Gemeinden und BewohnerInnen an das Leader Regionsbüro wenden, ganz gleich, ob es sich bei ihrem Anliegen um Projektentwicklung, den Aufbau von thematischen Arbeitsgruppen oder um Unterstützung bei der Förderbürokratie handelt.

Für neue Projektvorhaben stehen nach wir vor noch Fördermittel zur Verfügung.

Weitere Infos gerne unter [office@lewel.at](mailto:office@lewel.at) oder telefonisch unter 0664/73729382.

## Ergebnis der Blutspende-Aktion

Bei der letzten Blutspende-Aktion am 13. Mai nahmen 68 Personen teil.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

## Kolleg für Elementarpädagogik

An der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik in Ried im Innkreis startet im Schuljahr 2020/21 wieder ein Kolleg für Elementarpädagogik (Tagesform, 4 Semester).

Nähere Infos auf [www.bafepried.at](http://www.bafepried.at) oder Tel. 07752/84453.

## LMS Thalheim

Schülereinschreibung von 3. bis 16. Juni 2020, jeweils Montag 9-12 Uhr, Mittwoch, 16-18 Uhr und Donnerstag 9-12 Uhr nach Terminvereinbarung oder per E-Mail an [ms-thalheim.post@ooe.gv.at](mailto:ms-thalheim.post@ooe.gv.at).

Weitere Auskünfte unter Tel. 07242/65297.

## Sozialberatungsstelle Eberstalzell

Die Sozialberatungsstelle Eberstalzell steht Ihnen jeweils am Montag und Mittwoch (von 8 bis 12 Uhr) telefonisch sowie per E-Mail gerne für Rat, Hilfe und Unterstützung zur Verfügung!

**Im Juni kann der Sprechtag in Sattledt wieder stattfinden.**

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Info-Box rechts!

**Die nächsten Termine für den Sprechtag in Sattledt:**

**4. Juni 2020 | 2. Juli 2020**

jeweils von 8 bis 10 Uhr

## Fotoausstellung „HUT-TUCH-HELM - Kopfbedeckungen in Sattledt einst und jetzt“

Am 2. März 2020 fand in der Aula der Neuen Mittelschule in Sattledt die **Eröffnungsveranstaltung** zur Fotoausstellung „Hut-Tuch-Helm - Kopfbedeckungen in Sattledt einst und jetzt“ statt, zu der sich rund 140 Interessierte einfanden.

Die Fotoausstellung fand im Rahmen des Jubiläumsjahres zum 80-jährigen Bestehen der Marktgemeinde Sattledt statt und ist eine Kooperationsveranstaltung der Gemeinde und des Katholischen Bildungswerks der Pfarre Sattledt.

Ideengeber der Ausstellung und Kurator war Herr Dr. Schmidinger, als Fotografinnen konnten Frau Christine Maringer und Frau Hermine Krumphuber gewonnen werden. Ohne deren fotografisches und künstlerisches Engagement wäre diese Ausstellung nicht zustande gekommen! Das Ausstellungsprojekt wurde durch Frau Mag. Elisabeth Zechenter M.A. vom ReKI Wels-Land (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität) unterstützt und von der Integrationsstelle des Landes Oberösterreich gefördert.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte unser Bürgermeister, Herr Ing. Gerhard Huber, die zahlreich erschienenen Gäste und veranschaulichte in seinen einleitenden Worten die gesellschaftliche Vielfalt Sattledts. In der Gemeinde Sattledt leben aktuell ca. 30 verschiedene Nationalitäten mit unterschiedlichen Konfessionen, sozialen Herkunft, Interessen und Vorlieben. Ein gelingendes Zusammenleben in Diversität bedeutet, diese Vielfalt sowohl als Bereicherung als auch als Herausforderung wahrnehmen zu können und sich bewusst damit auseinander zu setzen. Die Leiterin



Bilder: Walter Brummer

des Katholischen Bildungswerkes, Frau Theresia Miniberger, richtete ebenso einige Grußworte an die Gäste und lud nochmals herzlich zum Ausstellungsbesuch ein.

Im ersten Teil des Abends hielt der Kurator Dr. Schmidinger einen interessanten **Vortrag über Kopfbedeckungen**. Dabei spannte er einen historischen Bogen mit Betrachtungen verschiedener Bedeckungen des Kopfes und ging auf Form und Funktion dieses Kleidungsstückes ein, das die höchste Stelle der menschlichen Gestalt bedeckt, schützt oder schmückt.

Eindrucksvoll war auch die Schilderung der psychologischen und soziologischen Aspekte von Kopfbedeckungen für die TrägerInnen selbst als auch für die/den BeobachterIn: Ein Hut, ein Helm, ein Kopftuch können in der tragenden Person Stolz, Macht, ein Gefühl der Sicherheit auslösen und auch Zeichen von Zugehörigkeit sein (Religion, Verein,...). Auch Gefühle wie Freude, Trauer, Ausgelassenheit und Spaß finden in entsprechenden Bedeckungen bzw. Kopfschmuck

ihren Ausdruck.

Die Außenwirkung kann sich in Bewunderung, Freude, einfacher Akzeptanz oder gar Ablehnung und Aggression äußern.

In seinem Eröffnungsvortrag ging Dr. Schmidinger auch darauf ein, dass Kopfbedeckungen ein Ausdruck religiöser Zugehörigkeit sein können und ihnen in fast allen Religionen eine besondere Bedeutung zukommt. So ist beispielsweise das muslimische Kopftuch in unserer Gesellschaft zum Sinnbild eines vermeintlichen Kultur- und Wertekampfes geworden, das medial und politisch immer wieder heftig diskutiert wird.

Die Fokussierung auf das muslimische Kopftuch, die Engführung der Symbolik und die politisch aufgeladene und meist einseitig dargestellte Betrachtung stellt für unsere vielfältige Gesellschaft eine Herausforderung dar.

Im Zuge der Diskussion, die an den Vortrag anschloss, wurde darauf geachtet, auch diesem Aspekt Platz zu geben und eine vorurteilsfreie Herangehensweise zu fördern.

## Fotoausstellung „HUT-TUCH-HELM - Kopfbedeckungen in Sattledt einst und jetzt“



Bei der nachfolgenden **Diskussionsrunde** wurde durch die Podiumsgäste ein breites Spektrum an Kopfbedeckungen präsentiert.

So kam ein passionierter Hutträger zu Wort, der die aus Südtirol mitgebrachte Huttradition weiterführen möchte.

Eine Bäuerin, die bei der Arbeit zum Schutz und auch aus Gewohnheit heraus immer ein Kopftuch trägt, erzählte, dass sie sich damit einfach wohlfühlt.

Mit Stolz und Freude im Sinne von „Altes bewahren - Neues gestalten“ trägt die Obfrau der Goldhauben ihre schöne und traditionelle Kopfbedeckung.

Eine Kopftuch tragende muslimische Dame schilderte ihre Beweggründe, ein Kopftuch zu tragen. Für sie sei das Tragen eine selbstbestimmte und freiwillige Entscheidung. Sie tue dies gerne und sehe es auch als Gottesdienst an. Sie ernte bisweilen ablehnende Blicke und lädt ein, das Gespräch zu suchen, um Vorurteile abzubauen.

Frau Banu Ciftci BSc von der Integrationsstelle des Landes OÖ sprach, dazu ergänzend, über die Bedeutungen des Kopftuches im Islam und beantwortete diesbezügliche Fragen aus dem Publikum. Von Seiten der Feuerwehr präsentierte der Kommandant verschiedene Helme und schilderte dabei die Entwicklung der Schutzhelme im Laufe der Zeit. An Hand seines modernen Helmes vermittelte er eindrucksvoll die Funktion dieser, für die Sicherheit unerlässlichen, Schutzausrüstung. Der Helm, so der Kommandant, löse bei verunglückten Personen auch ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit aus.

Das Podiumsgespräch und die Diskussion waren zur Freude der VeranstalterInnen von Offenheit, Achtsamkeit und Respekt geprägt und wurden auf Augenhöhe geführt, obwohl kritische Themen nicht ausgespart wurden.

Dies ist auch der hervorragenden Moderation durch Herrn Wolfgang

Weiss MSc. MBA von der Integrationsstelle OÖ zu verdanken.

Im Anschluss an die Diskussion wurde der Ausstellungsraum im Kulturzentrum „Alte Schule“ eröffnet und die zahlreichen Gäste ließen den Abend bei einem reichhaltigen Buffet des Katholischen Bildungswerks und den mitgebrachten Köstlichkeiten von türkischen BesucherInnen gemeinsam gemütlich ausklingen.

**Lassen Sie sich die vielen schönen Fotos nicht entgehen und besuchen Sie die Ausstellung im Kulturzentrum „Alte Schule“.**

**Momentan ist die Ausstellung aufgrund der Corona-Krise zwar geschlossen, Sie werden aber über unsere neuen Öffnungszeiten rechtzeitig auf der Homepage der Gemeinde Sattledt informiert.**

**Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch!**

## Volleyballturnier der Landjugend

Am Sonntag, den 1. März 2020 fand das alljährliche Volleyballturnier im Turnsaal der NMS Sattledt statt.

Insgesamt nahmen zehn motivierte Teams aus den umliegenden Gemeinden teil.

Als Sieger ging das Team „Duckts eich“ hervor.

Das Turnier startete mit einer interessanten Gruppenphase, in der alle Teams ihr Können zeigten. Die vier besten Teams gaben anschließend im Halbfinale und Finale nochmal alles.

Am Ende durfte sich das Team „Duckts eich“ über den Sieg freuen. Die Silberne ging an die Landjugend Sattledt und den dritten Platz konnte sich das Rote Kreuz Sattledt sichern. Auch die anderen Mannschaften kämpften bis zum Schluss und so ergatterte die Landjugend Eberstalzell den vierten Rang, die Landjugend Sattledt, Gruppe 2 den 5. Rang und der 6. Rang ging an die Landjugend Ried im Traunkreis.

Weiters erkämpfte sich die Landjugend Sipbachzell den 7. Rang, die Landjugend Weißkirchen an der Traun den 8. Rang und über Rang 9 und 10 durfte sich die Landjugend Gunskirchen freuen.

Für die Stärkung zwischendurch war bestens gesorgt und so konnten wir uns über ein gelungenes Turnier freuen.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen zu den großartigen Leistungen.

Bild re. oben: 1. Platz: „Duckts eich“

Bild re. mitte: 2. Platz: „Landjugend Sattledt“

Bild re. unten: 3. Platz: „Rotes Kreuz Sattledt“

Bilder: Landjugend



## Marktmusik Info

Liebe Musikfreunde!

Leider müssen wir euch mitteilen, dass auch das Bezirksmusikfest der MMK Sattledt aufgrund der behördlichen Verordnungen nicht wie geplant stattfinden kann.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und wir werden das BMF im Juni 2022 durchführen.

Bereits verkaufte Karten sind auch 2022 gültig! Wer die Karten jedoch zurückgeben möchte, kann dies bei allen MusikerInnen sowie bei Fa. Ackerl und Fa. Spatt machen.

Das Gewinnspiel wird 2022 stattfinden. Die verkauften Lose sind bis dahin gültig.

Wir hoffen, euch alle auch beim BMF 2022 als Gäste begrüßen zu dürfen.

Bleibt's gesund!



Eure Marktmusikkapelle Sattledt



## RE/MAX Kirchdorf in Micheldorf



4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17 - 07582/61267 - office@remax-kirchdorf.at

4642 Sattledt, Wohnung 1616/2299



**3- Zimmer Wohnung im 3. Obergeschoss**  
ca. 88m<sup>2</sup> Wfl, NM 590,- BK 205,- HK 34,75  
Abstpl 24,- Ust 91,25 GM 945,- HWB: 37/B  
Fritz Lachmayr 0676 - 846 126 719



Wir sind wieder für Sie da - auf allen Kanälen,  
wie zuletzt online und digital und auch wieder  
persönlich nach Terminvereinbarung.  
Nutzen Sie für Besichtigungen unsere  
online Terminbuchung  
einfach bei MyREMAX registrieren.

4642 Sattledt, Büro 1616, 2140



**für den etwas größeren Bedarf**  
NM 1.252,8 HK direkt, BK 293,- Parkpl 120,-  
Ust 333,16 GesM € 1.998,96 HWB: 35/B  
Egon Graßegger 0676 - 846 126 722

4642 Sattledt, Gewerbe 1616/2255



**Für Produktion und Logistik**  
ca. 3.200m<sup>2</sup> Nutzfl., ca. 8.133m<sup>2</sup> Grundfl.,  
Nettomiete € 9.800,- HWB: 838/G; fGEE: 3,4/F  
Egon Graßegger 0676 - 846 126 722

4642 Sattledt, BBG 1616/2264



**Gewerbegrundstück zu pachten**  
mit rund 6.045m<sup>2</sup> Grundstücksgröße  
Nettopacht: € 1.800,-  
Egon Graßegger 0676 - 846 126 722

Haus/Wohnung/Grund/Gewerbe ... 1616/...



**Hier könnte Ihre Immobilie stehen**  
Wir verkaufen oder vermieten auch Ihr Haus  
oder Wohnung, ... Informieren Sie sich jetzt!  
RE/MAX Kirchdorf 07582 - 61267

**RE/MAX**  
Kirchdorf

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

Egon Graßegger 0676-846 126 722



entgeltliche Einschaltung

## Frutura bringt Vitamine nach Sattledt

Frutura, Österreichs größter Obst & Gemüseproduzent und -vermarkter, eröffnet neue Frische-Drehscheibe in Sattledt.

Die Fa. Frutura ist ein Familienunternehmen, welches von drei Landwirt-Familien gegründet wurde und zu einem international tätigen Vermarkter und Produzenten von Lebensmitteln herangewachsen ist. „Unsere familiären Wurzeln bilden die Basis unserer unternehmerischen Tätigkeit, und dies mittlerweile generationenübergreifend“, so Geschäftsführerin Katrin Hohensinner.

Die Frutura Unternehmensgruppe beschäftigt rund 650 Mitarbeiter und vermarktet 150.000 Tonnen Obst & Gemüse jährlich. Die Produktpalette umfasst mittlerweile das gesamte Obst & Gemüse-Sortiment aus weltweiter Produktion. Die Steiermark Genuss Apfel Produkte sowie die Steiermark Genuss- Marillen, -Kirschen, -Pflirsiche, oder Murbodner Erdäpfel sind ein Auszug der regionalen Markenprodukte der Frutura. Besonders stolz sind wir auf unser Blumauer Fruchtgemüse, wie beispielsweise die Blumauer Tomaten oder die Blumauer Paprika, welche zu allen Jahreszeiten dank der Wärme aus einer eigenen Thermalquelle klimaschonend produziert wird. Das revolutionäre Geothermie-Vorzeigeprojekt Frutura Thermal-Gemüsewelt zählt zu den innovativsten Fruchtgemüse-Projekten Europas.

**Um der kontinuierlich steigenden Nachfrage an Obst und Gemüse entsprechen zu können, eröffnen wir einen weiteren Standort in Oberösterreich / Sattledt.**

Für unseren neuen Standort sind wir auf der Suche nach Menschen, die unsere Leidenschaft für Obst & Gemüse teilen – Werden auch Sie Teil der FRUTURA Erfolgsgeschichte und gestalten Sie unsere Zukunft nachhaltig mit!



Bild: Rene Strasser



Bild: Robert Gamperl



### Wir eröffnen einen neuen Standort in Sattledt und sind auf der Suche nach Verstärkung!

Für unseren neuen Standort in Sattledt suchen wir motivierte Kolleginnen und Kollegen für die Frutura-Familie und besetzen folgende Positionen:

#### KommissioniererInnen

Vollzeit, € 1.830,- brutto exkl. Zulagen für 38,5 Stunden\*

#### MitarbeiterInnen Qualitätskontrolle

Vollzeit, € 1.830,- brutto für 38,5 Stunden\*

#### MitarbeiterIn Warenübernahme

Vollzeit, € 1.830,- brutto für 38,5 Stunden\*

#### SachbearbeiterIn

Teilzeit, € 1.830,- brutto für 38,5 Stunden\*

\*Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Unter [www.frutura.com](http://www.frutura.com) finden Sie weitere Informationen zur Stelle und zum Unternehmen. Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte an [bewerbung@frutura.com](mailto:bewerbung@frutura.com). Wir freuen uns bereits darauf! Ansprechperson: Nicole Grabner, +43 3334 41 800-146.

## Osteuropasammlung!

Am Mittwoch, 18 Juni von 18:00 -19:00

Sammelstelle: Marktplatz Sattledt

### Wir sammeln:

- **Kleidung & Schuhe** auch Schier und Sportausrüstung
- **Spielsachen, Babyartikel, Kinderkleidung und -schuhe**
  - **Haushaltswäsche**  
(z.B. Decken, Kissen, Tisch- u. Bettwäsche, Handtücher, Ziergegenstände....)
  - **Hausrat**  
(z.B. Geschirr, Lampen, funktionierende Elektrogeräte, Waschmaschinen, TV Geräte...)
  - **Sonstiges**  
(z.B. gute, einteilige Matratzen, zerlegbare Betten, Lattenroste, stabile, kleine Möbel, Tische, Stühle, Regale, **gute Schultaschen u. Rucksäcke** mit Inhalt: Schreiber, Lineal Radierer, Hefte usw.....)
  - **Fahrräder** (fahrbereit)

### **Keine PC-Monitore und Bücher!**

Alle Sachen bitte in **Bananenkisten**, feste **Kartons** oder stabile **Plastik-Säcke** verpacken!

### **Bitte keine schmutzigen oder kaputten Sachen abgeben!**

**Rückfragen** an Veronika Bieregger 07244 8222 oder Hans-Peter Hofinger 0688 8002613  
Für den Transport bitten wir um **freiwillige Spenden!** ( Richtwert : ca. 3,00 pro Sack oder Karton)  
Bitte haben sie Verständnis dass wir keine Sachen abholen oder lagern können!

**Vielen Dank!**

